

Vorbereitung und Reinigung beim Stoma-Versorgungswechsel

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die folgende Anleitung soll dazu dienen, Sie ausführlich über die eigenständige Durchführung eines Stoma-Versorgungswechsels zu informieren. Schritt für Schritt wird die Technik erklärt. Das Pflegepersonal wird Sie anleiten und Ihnen helfen, die Technik des selbst durchgeführten Stoma-Versorgungswechsels zu erlernen.



- Der Versorgungswechsel ist am besten stehend am Waschbecken oder vor dem Spiegel durchzuführen.

- Bereiten Sie die Materialien vor. Halten Sie einen Müllbeutel für die alte Stomaversorgung in Reichweite.



- Messen Sie regelmäßig den Umfang Ihres Stomas mit der speziell dafür vorgesehenen Messschablone.



- Schneiden Sie in die Mitte der Basisplatte eine Öffnung in der Größe Ihres Stomaumfangs.

- Entfernen Sie den benutzten Beutel, ziehen Sie die Basisplatte von oben nach unten ab.

- Haut rund um das Stoma mit unsterilen, mit lauwarmem Wasser getränkten Kompressen reinigen. Beim künstlichen Darmausgang von außen nach innen zum Stoma hin. Bei Ausgängen des harnableitenden Systems (Urostoma) von innen nach außen vom Stoma weg. Festes Reiben und Wischen während des Abtrocknens des Stomas sollte vermieden werden.

- Die nachgewachsenen Haare in der Umgebung des Stomas sollten nachrasiert werden. Wenn die Haare zu lang sind, haftet die Versorgung schlechter.

- Waschbenzin, Äther, Öle, Pflegeschaum, Enthaarungscremes oder ähnliches sollten im Bereich des Stomas auf keinen Fall angewendet werden.

- Nutzen Sie falls notwendig Paste oder Hautschutzringe zum korrekten Anpassen der Versorgung. Bei Hautproblemen kann ein Hautschutzspray (z.B. Cavilon 3M) hilfreich sein.

- Legen Sie eine neue Versorgung an, indem Sie den Bauch nach oben straff ziehen und mit der anderen Hand von unten kommend die Versorgung fest andrücken. Der Ausschnitt der Basisplatte sollte genau am Stoma anliegen.

- Bei zweiteiligen Systemen kann die Trägerplatte 2 bis maximal 3 Tage auf der Haut bleiben – dann wechseln.



- Beutel auf den Ring stecken und festdrücken. Halteprobe durchführen, indem am Beutel leicht gezogen wird.

- Die Beutel täglich erneuern. Dabei ist gleichzeitig eine Sichtkontrolle der Basisplatte und des Stomas möglich.

- Benutzte Materialien können im normalen Restmüll entsorgt werden.

Weitere Beratung zur Stomaversorgung erhalten Sie bei Ihrer betreuenden Pflegefachkraft oder im Sanitätshaus der Barmherzigen Brüder Trier.

Eine ausführliche Broschüre und weitere Literatur zu diesem Thema erhalten Sie im: